

Die Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen Nordrhein-Westfalen e.V. (LAG Selbsthilfe NRW) sucht
ab dem **01.01.2026**

eine*n Projektmitarbeiter*in (m/w/d) für Strukturelle Beratung

in Teilzeit mit 25 % der regulären TV-L Arbeitszeit pro Woche für das Projekt „Kompetenzzentren Selbstbestimmt Leben NRW - Regierungsbezirk Münster (KSL.Münster). Die Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe NRW e.V. (LAG Selbsthilfe NRW) mit rund 130 Mitgliedsverbänden bündelt die Interessen behinderter und chronisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen in Nordrhein-Westfalen. Durch sozial- und gesellschaftspolitische Einflussnahme, Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit setzt sie sich für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen ein.

Zum Projekt KSL.Münster:

Auf Grundlage der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) und des Aktionsplanes der Landesregierung „Eine Gesellschaft für alle – NRW inklusiv“ wurde in Trägerschaft der LAG Selbsthilfe NRW im Jahr 2016 ein Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben für den Regierungsbezirk Münster entwickelt und etabliert.

Das KSL.Münster setzt sich für das selbstbestimmte Leben von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen ein. Dafür teilt das Team des KSL.Münster Wissen und organisiert Veranstaltungen. Es ist aktiv in Arbeitsgruppen und Gesprächsrunden beteiligt. Es steht Kommunen, Verbänden und verschiedenen Organisationen beratend zur Seite. Auf diese Weise vernetzt das KSL.Münster Menschen und Strukturen.

Das KSL.Münster ist ein Teil der „Kompetenzzentren Selbstbestimmt Leben NRW – kurz: KSL.NRW. Gemeinsam wollen sie die Umsetzung der UN-BRK vorantreiben.

Für das KSL.Münster ist klar: Inklusion ist ein Menschenrecht, dafür machen sie sich stark – im Regierungsbezirk Münster und in ganz NRW.

(*Mehr Informationen gibt es auf www.ksl-muenster.de*)

Gemeinsam stärker!

Was Sie erwartet:

- Gemeinsam mit den Projektkolleg*innen beraten Sie Verwaltungen, Leistungserbringer und die Mitarbeiter*innen in den Beratungsstrukturen im Regierungsbezirk Münster zu allen Aspekten der Inklusion.
- Sie pflegen und bauen neue überregionale und fachübergreifende Netzwerke auf, die zu neuen Sichtweisen und Kooperationen animieren.
- Sie vermitteln Informationen durch Vorträge, Schulungen und Workshops über die Aspekte Inklusion und selbstbestimmtes Leben.
- Sie setzen sich für die Stärkung von Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen mit Behinderungen ein.
- Sie nehmen an relevanten Arbeitskreisen, Gremien und Netzwerken teil und bringen dort Ihre Expertise ein.
- Sie bearbeiten einzelne KSL-Schwerpunktthemen (z. B. inklusive Gesundheit, Teilhabe am Arbeitsleben, Persönliche Assistenz/ Persönliches Budget, Gewaltschutz).
- Sie schreiben Berichte, Stellungnahmen und verfassen Texte zu Themen des selbstbestimmten Lebens.

Was Sie mitbringen:

- einen Hochschulabschluss in Disability Studies, Empowerment Studies, Politikwissenschaften, Soziologie, Sozialwissenschaften, Sozialpädagogik, Sozialer Arbeit oder Vergleichbares, idealerweise mit Berufserfahrung
- Erfahrungen in der Netzwerkarbeit
- Von Vorteil sind zudem Erfahrungen in der Behindertenhilfe/-politik und im Veranstaltungsmanagement
- Kenntnisse in barrierefreier Kommunikation
- Bereitschaft zu gelegentlicher Wochenendarbeit für Veranstaltungen und Reisetätigkeiten innerhalb Nordrhein-Westfalens.

Was wir Ihnen bieten:

- die Möglichkeit zu eigenverantwortlichem Arbeiten mit Gestaltungsspielraum auf hohem Niveau und in vielfältigen Themengebieten
- sinnbringende Arbeit sowie die Möglichkeit, Gesellschaft und Politik mitzugestalten und den inklusiven Gedanken voranzutreiben
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst
- der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe 10
- 30 Tage Urlaub/Jahr
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Gemeinsam stärker!

- betriebliche Altersvorsorge (VBLU)
- die Möglichkeit flexibler Arbeitszeitmodelle in Absprache mit der Projektleitung
- die Mitarbeit in einem interdisziplinären Team, bestehend aus Personen mit und ohne Behinderungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail (möglichst zusammengefasst in einer PDF-Datei)

bis zum 31.12.2025 an die:

LAG SELBSTHILFE NRW e.V.
Vorsitzender
Herr Bernd Kochanek

Neubrückstraße 12-14
48143 Münster
bewerbung@lag-selbsthilfe-nrw.de

Telefonische Auskunft erteilt
Debora Stockmann unter: 02 51 / 982 916 44.

Die Stelle kann bis zu einem gewissen Maß an die individuellen fachlichen Kompetenzen angepasst werden. Bei gleicher Eignung werden Bewerber*innen mit Behinderung bevorzugt eingestellt.

Stand: 19.11.2025

Gemeinsam stärker!